

Vereinsturnier SC BANN „Reglement“

Es gibt viele Gründe ein Vereinsturnier auszutragen, selbst sehe ich besondere Vorteile im Austausch der Generationen, als gesellschaftlichen Anlaß von Treffen Gleichgesinnter und Bekannter, als Training für die Mannschaftskämpfe, u.v.m...

Da SC BANN nun über ein Turnier-tool verfügt (SWISS-CHESS), können wir Auslosungen sehr schnell und einigermaßen gerecht durchführen.

Lizenzen haben Johannes Wintergerst und Martin Böhm (Spielleiter)

Anspruch auf ein perfekt gestyltes Turnier mit Anmeldegebühren und Preisen erhebe ich nicht (vielleicht stiftet jemand einen Wanderpokal), viel wichtiger ist es, das einmal begonnene Turnier auch zu Ende zu bringen, daher verordne ich einige Regeln:

1. 7.Runden Schnellschach, Modus Schweizer System, 1h/Partie/Spieler, sodaß bei rechtzeitigem Beginn, auch Jugendliche/Kinder vor 21.00Uhr beenden können.
Anmerkung: es kann jede Uhr verwendet werden, da ohne Zeitbonus gespielt wird. Das für Mannschaftskämpfe „erlesene“ Material darf nicht verwendet werden.
2. Mitschreibepflicht, da Partien auch u.a. im Jugendschach analysiert werden können, auch Potential für die werdende und noch zu überarbeitende „homepage“ SC BANN.
3. **Termine**: 1.Rd: 18.09., 2.Rd: 09.10., 3.Rd: 23.10., 4.Rd: 06.11., 5.Rd: 20.11., Winterpause, 6.Rd: 15.01., 7.Rd: 29.01.2015. Spielbeginn: 19.00Uhr, verbindlich ohne Absprache.
4. 2-Wochen-Spielrhythmus mit Winterpause wird angestrebt, daneben finden Termine für Monatsblitz und Chess960-Veranstaltung statt.
5. Meldeschluß so rechtzeitig am 12.09.2014, daß 1.Rd. am 18.09.2014 eingehalten werden kann (Turnier-Vorbereitungen, etc.).
6. Ergebnis-Meldung stets bis 18.00Uhr am darauffolgenden Spieltag oder früher durch den Sieger der Begegnung, danach erfolgt umgehend die Auslosung, sodaß am selben Tag noch Spielmöglichkeit besteht. Bei „remis“ meldet der Weiß-Spieler. Kein Eintrag hat die Wertung „remis“ zur Folge. Am letzten Spieltag erfolgt die Ergebnis-Meldung spätestens 2 Wochen darauf, sonst wird „remis“ gewertet. Abschlußtabelle wird ausgehängt.
7. Termin-Absprache erfolgt unter den Spielern, telefonisch oder per Email, ansonsten gilt der vorläufige Spieltermin, 19.00Uhr...sollte jemand durch Abwesenheit wie Krankheit oder Urlaub verhindert sein, wird vorläufig remis gewertet, die Partie kann nachgeholt werden. Die Nachholpartie muß bis den übernächsten Spieltag entschieden sein. Kommt es zu keiner Einigung, wird der „Verweigerer“ oder „Aussteiger“ genullt...dies muß dem Spielleiter rechtzeitig vor dem folgenden Spieltag vom „Spielwilligen“ angezeigt werden, der Spielleiter entscheidet allein. Vorrang hat ausschließlich die erfolgreiche und termingerechte Durchführung des VT: es soll nicht sein, daß die „Spielwilligen“ benachteiligt werden.
8. Spielort und Zeit kann unter den Spielern vereinbart werden, interessanter ist es natürlich, wenn am Spieltag unter Einbeziehung der Gemeinschaft im Club-Lokal das Turnier-Flair gefördert wird. Ist trotz einvernehmlicher Absprache ein Spieler nicht rechtzeitig anwesend, darf die Uhr ab dem vereinbarten Zeitpunkt gedrückt werden, der Verlust tritt nach 1h in Kraft. Kommt er noch rechtzeitig vor Überschreiten der Zeit, verbleiben ihm die Restzeit als Spielzeit.
9. Info durch Email, sowie Aushang im Club.
10. Alle Interessenten tragen sich in die Anmeldelisten ein, und bekunden durch Eintrag und Unterschrift Ihr Einverständnis der vorgenannten Bedingungen.
11. Vertreter des Spielleiters ist der Jugendleiter (mit Swiss-Chess Lizenz).

Gez: der Spielleiter, August 2014